Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt

Band: - (1997)

Heft: 1

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRO SENECTUTE

1

März – Mai 1997

Akzént

Die Regionalzeitung der Pro Senectute

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK
BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE
BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA
BIBLIOTECA NAZIÜNALA SVIZRA

Miir Alte ... 5

AKZENTE 7

Hazy Osterwald – und seine Trompete 7

Celestino Piatti – der Mann mit der Eule 8

Der Fotoreporter Lothar Jeck 10

Kreativität im Alter 13

REGIONALTEIL

Dienstleistungen, Veranstaltungen und Kursangebote in Ihrer Region R1

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Inserate
Pro Senectute, Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061·272 30 71

Redaktion
Werner Ryser, Sabine Währen.
Regionalteil: siehe Impressum Regionalseiten.

Erscheinungsweise
Vierteljährlich,
jeweils März, Juni, September und Dezember.

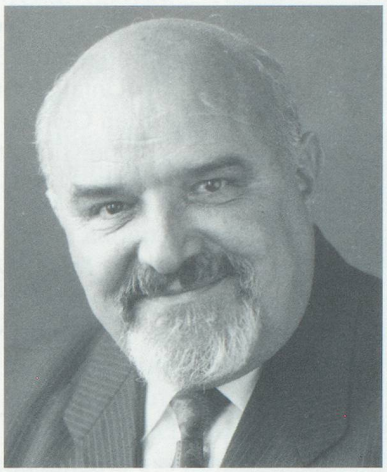
Abonnement
Akzént kann abonniert werden für Fr. 18.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-15962-7 an Pro Senectute, Zeitschrift **A**kzént, 4010 Basel

Titelbild: Pino Covino

Herstellung: Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

Papier: Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage: 7500 Exemplare



Editorial

Die Berufsarbeit und die Kindererziehung hinter uns zu haben, bedeutet keineswegs, dass wir nichts mehr vor uns haben. Im Gegenteil: Nun verfügen wir endlich über die Freiheit und die Zeit für alles, was vorher in der Hektik des Alltags zurückstehen musste. Endlich lesen und lernen wir, was wir schon lange wissen wollten. Endlich pflegen wir mit Musse unseren Freundes- und Verwandtenkreis wieder und frönen unserem hoffentlich immer noch regen Spieltrieb, und endlich benützen wir das reiche Kulturangebot unserer Region ausgiebig. Selbstverständlich wollen wir uns auch sportlich betätigen, an der Natur erfreuen und – nicht zu oft, dann aber hemmungslos – dem Dolcefarniente hingeben.

Noch mehr als nur Aufnehmen, Konsumieren und Geniessen befriedigt uns jedoch aktives Handeln wie Helfen, Gestalten, Forschen, Musizieren. Das Ausscheiden aus dem Berufsleben bedeutet nicht einfach Rückzug, sondern kann vielmehr zum Anfang neuer Aktivitäten und Ausstrahlungen werden. Setzen wir doch unsere geistigen und emotionalen Fähigkeiten ein und leben wir die Kreativität aus, die individuell verschieden in jedem von uns angelegt ist. Jeder Mensch ist einmalig und ebenso einmalig ist deshalb auch alles, was wir selbst mit unserem Verstand, unseren Händen und unseren Herzen schaffen. Allerdings darf die Einmaligkeit unseres Handelns nicht in Eigensinn und Ausschliesslichkeit ausarten, sondern soll unser individueller Beitrag zur Vielfalt und zum Gedeihen unserer Gesellschaft sein.

Kein Mensch ist psychisch, physisch, handwerklich, technisch, musisch und wissenschaftlich gleichermassen begabt. Deshalb besteht der erste Schritt zu wertvollem schöpferischem Handeln darin, durch bewusstes Suchen und Erleben seine Begabungen und Vorlieben zu erkennen. Alsdann gilt es, diese Fähigkeiten zu fördern bzw. zu vervollkommnen, indem wir ein erstes Vorhaben unter Anleitung realisieren. Im dritten Schritt präsentieren wir das Ergebnis, empfangen Lob und Kritik und ziehen daraus unsere Lehren sowie Lust zu weiterem kreativem Tun.

Auch im Alter befriedigt ein strukturierter Zeitablauf mehr als gleichmässiger Müssiggang. Beteiligen wir uns also am gesellschaftlichen Leben aktiv, nehmen wir den Gang der Jahreszeiten, die Feste und Gedenktage bewusst wahr, gestalten wir die Woche und den Tag abwechslungsreich und vor allem nehmen wir uns immer wieder etwas Neues vor, um es zu vollenden. Ich wünsche uns – Ihnen und mir – dazu ein gesundes Selbstvertrauen sowie viel Freude und Befriedigung.

Prof. Dr. Hans-Rudolf Striebel
Alt-Regierungsrat